Mehr Zeit für wohnungslose Frauen

Der Tagestreff 17-Ost ist ab Dezember länger geöffnet!

Der Tagestreff-17 Ost der Diakonie erweitert seine Öffnungszeiten: Von Dienstag, 1. Dezember, an, ist die Einrichtung für wohnungslose Frauen am Alfred-Brehm-Platz 17 montags bis freitags von 11.30 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Neu ist die Öffnung am Montag und die um anderthalb Stunden verlängerte Öffnungszeit pro Tag.

Begegung, Beratung, warme Mahlzeiten und Ruhe finden
Im Tagestreff-17 Ost in der Nähe des Frankfurter Zoos finden Frauen ein gemütliches Café mit Garten. Im PC-Raum können sie ihre E-Mails abrufen, im Internet nach Arbeit oder Wohnungen suchen und sich informieren. In der Küche stehen Herde und Töpfe, um sich warme Mahlzeiten zuzubereiten. Ein Ruheraum lädt zum Abschalten ein.

Unterstützung durch Sozialarbeiterinnen
Frauen, die den Tagestreff-17 Ost besuchen, übernachten nämlich häufig bei Freunden, manche schlafen in den Wartebereichen am Frankfurter Flughafen oder im Auto. Im Tagestreff duschen sie und waschen ihre Sachen. Die Sozialarbeiterinnen im Tagestreff sind Ansprechpartnerinnen für Frauen, die ihre Angelegenheiten regeln möchten, also beispielsweise Arbeitslosengeld beantragen, mit der Krankenkasse Kontakt aufnehmen oder Schulden angehen wollen.

Zelt ermöglicht Einhaltung der Abstandsregeln
„Der Tagestreff 17-Ost ist sehr gut besucht, jetzt, in den kalten Jahreszeit, kommen rund 60 Besucherinnen am Tag“, sagt Karin Kühn, die den Arbeitsbereich Diakonische Dienste beim Diakonischen Werk für Frankfurt und Offenbach leitet. Sie ist deshalb sehr froh, dass ab Dezember die Öffnungszeiten deutlich ausgeweitet werden. Um während der Corona-Pandemie den nötigen Abstand einhalten zu können, wurde als Teil des Hygiene-Konzeptes ein Zelt im Garten aufgebaut.

Die Besucherinnen sind froh über das Angebot, das sich nur an Frauen richtet: „Hier in der Diakonie kann die Seele aufatmen“, hatte es eine Besucherin einmal formuliert.

Mehr über den Tagestreff 17-Ost erfahren Sie hier.